



Erhebungsbogen
zur Ermittlung der 170 kg-Grenze
und zur Ermittlung des gesamtbetrieblichen Nährstoffaufkommens

Betrieb: _____

Betriebsnr.: _____

Adresse: _____

Tel. Nr.: _____

Erntejahr _____

- Die 170kg org. N/ha Berechnung wird vom **Wirtschaftsjahr 20/21** erstellt mit der Ernte aus dem Jahr 2021
- Die 170kg org. N/ha Berechnung wird vom **Kalenderjahr 2021** erstellt mit der Ernte aus dem Jahr 2021

1. Eingesetzte Handelsdünger: für die Ernte im Wirtschaftsjahr (z.B. 01.07.-30.06.)

Handelsdünger	Menge (dt)	Handelsdünger	Menge (dt)
KAS (27 N)		Volldünger (N____ P____ K____)	
ASS (26 N)		NP-Dünger (N____ P____)	
AHL (28 N)		Kornkali (40 K ₂ O / 6 MgO)	
ATS (12 N)		60er Kali (60 K ₂ O)	
Harnstoff (46N)			
Sulfan (24N)			

2. Tierhaltung: (Daten nach Hi-Tier, Buchführung, Bestandsregister)

Rinder:		Anzahl	davon auf Gülle	davon auf Stroh	Alter (in Monaten)				Stalltage (wenn<365)
Tierart	Kategorie				0-6	7-12	13-24	>24	
Milchkuh	6.000 kg Milch/Jahr								
	8.000 kg Milch/Jahr								
	10.000 kg Milch/Jahr								
	12.000 kg Milch/Jahr								
Kalb	0 - 4 Monate								
Jungrinder- aufzucht	(Altersgruppen angeben!)			auf Stroh: auf Gülle:					
Fresser- aufzucht	80-210 kg LM								
Bullen ab 45 kg	675 kg LM								
Bullen	675 kg LM (nur bei Einteilung in Altersgruppen!)			auf Stroh: auf Gülle:					
Bullen	750 kg LM (nur bei Einteilung in Altersgruppen!)			auf Stroh: auf Gülle:					
Bullen ab 45 kg	750 kg LM								
Bullen ab 80 kg	750 kg LM								
Bullen ab 210 kg	750 kg LM								
Mutterkuh	500 kg LM								
	700 kg LM								

Säugezeit: 6Mon. 9Mon.

Schweine:		Anzahl Plätze	Anzahl verk. Tiere	davon auf Gülle	davon auf Mist	Fütterung			
Tierart	Kategorie					Uni- versal	NP- reduziert	Stark NP- reduziert	
Sau - Ferkel bis 8kg	22 abges. Ferkel		X						
	25 abges. Ferkel								
	>28 abges. Ferkel								
Sau Ferkel bis 28 kg	22 abges. Ferkel								
	25 abges. Ferkel								
	>28 abges. Ferkel								
Eber									
Jungsauen- eingliederung	95-135 kg								
Jungsauen- aufzucht	28-115 kg								
Ferkelaufzucht	8-28 kg 450g TZ								
Ferkelaufzucht	8-28 kg 500g TZ								
Mastschwein	700g TZ								
	750g TZ								
	850g TZ								
	950g TZ								
Jungebermast	850g TZ								
	900g TZ 100% Eber								

Geflügel:		Anzahl Plätze	Anzahl verk. Tiere	Fütterung	
Tierart	Kategorie			Standard	NP- reduziert
Puten	Elterntieraufzucht Henne		X	X	X
	Elterntieraufzucht Hähne				
	Elterntiere Hennen				
	Elterntiere Hähne				
	Putenaufzucht bis 5 Wochen				
Putenmast	gemischte Mast (50:50)				
	Hennen ab 6. Woche				
	Hähne ab 6. Woche				
	Hennen ab 21. Woche				
	Hennen bis 21. Woche				
Hähnchenmast	Mast bis 28 Tage				
	Mast 30-33 Tage				
	Mast 34-38 Tage				
	Mast >39 Tage				
Junghennen- aufzucht					
Legehennen			X		
Entenmast	Flugente			X	X
	Pekingente				
Gänsemast	Elterntiere, Weidegang			X	X
	Mittelmast 6,8kg Zuwachs				
	Schnellmast 5kg Zuwachs				
	Spät-/ Weidemast 7,8kg Zuwachs				

Bei Faxversand hier Betriebsnamen wiederholen: _____

Sonstige Tierarten:

Tierart	Anzahl Plätze	Tierart	Anzahl Plätze	Tierart	Anzahl Plätze
Alpaka		Damtiere		Emu, Nandu	
Kaninchenaufzucht bis 0,6kg LM		Kaninchenaufzucht bis 3,0kg LM		Kaninchenmast 0,6 - 3kg LM	
Milchziege		Strauß		Schaf <input type="checkbox"/> 1,1 Lämmer/S <input type="checkbox"/> 1,5 Lämmer/S	
Pony <input type="checkbox"/> 300kg Stall <input type="checkbox"/> 300kg Weide <input type="checkbox"/> Aufzucht		Reitpferd 500-600kg LM Stall/Weide		Reitpferd 500-600kg LM Stallhaltung	
Pony Zuchtstute 350kg LM		Zuchtstute 600kg LM		Pferd Aufzucht 365 kg Zuwachs	

3. Wirtschaftsdünger (Daten nach Meldeprogramm Wirtschaftsdünger oder Lieferscheinen)

Wirtschafts- und Sekundärrohstoffdünger (Art angeben: z.B. Schweinegülle)	Menge dt. bzw. m ³		Nährstoffgehalte kg/dt bzw. kg/m ³		
	Aufnahme	Abgabe	N	P ₂ O ₅	K ₂ O

4. Einstreumaterial

Menge zugekaufter Einstreu (dt)	Art (z.B. Gerste)

5. Zufuhr durch Leguminosen

Leguminose	Fläche (ha)	Leguminose	Fläche (ha)
Zwischenfrucht-Mischung	<30% Leg.	Klee gras (50:50)	
	>30% - <75% Leg.	Klee gras (70:30)	
	>75% Leg.	Rotklee	
Grünland	5% Leg.-Anteil	Erbse	
	10% Leg.-Anteil	Lupine	
	20% Leg.-Anteil	Ackerbohne	
	30% Leg.-Anteil		
	40% Leg.-Anteil		
Luzerne			

Bei Faxversand hier Betriebsnamen wiederholen: _____

6. Abfuhr Haupternteprodukte

Haupternteprodukte und Ernterückstände: [] leichte Sand-/Moorböden [] andere (schwere Böden)

Flächenantrag 2019 Fruchtart	Anbau ha	Ertrag dt/ha		Ernterückstände			
		Ø	eigener	alles	ha	Auf Feld ha	Einstreu ha
Winterweizen (Ø 80dt/ha)							
Wintergerste (Ø 70dt/ha)							
Winterroggen (Ø 70dt/ha)							
Wintertriticale (Ø 70dt/ha)							
Winterraps (Ø 40dt/ha)							
Ackerbohne (Ø 35 dt/ha)							
Hafer (Ø 55 dt/ha)							
Sommergerste (Ø 50 dt/ha)							
Zuckerrüben (Ø 650 dt/ha)							
Kartoffeln (Ø 450 dt/ha)							
Silomais (Ø 450 dt/ha)							
Körnermais (Ø 90dt/ha)							
CCM (Ø 120dt/ha)							
Ackergras 3-4 Schnitte (Ø 600 dt/ha FM)							
Ackergras 5 Schnitte (Ø 750 dt/ha FM)							
Getreide GPS: _____							
Sommergetreide: _____							
Grünland 1 Nutz./ J 40 dt. TM							
Grünland 2 Nutz./ J 55 dt. TM							
Grünland 3 Nutz./ J 75 dt. TM							
Grünland 4 Nutz./ J 90 dt. TM							
Grünland 5 Nutz./ J 110 dt. TM							
LN insgesamt							

Futterzwischenfrucht (Ernte im Wirtschaftsjahr)	ha	Art:	dt/ha Ertrag (oder Anzahl Nutzungen)
Futterzwischenfrucht (Ernte im Wirtschaftsjahr)	ha	Art:	dt/ha Ertrag (oder Anzahl Nutzungen)

Die Felder Durchschnittsertrag "Ø" und Ernterückstände "alles" können angekreuzt werden.

Die grau hinterlegten Felder sind nicht auszufüllen!

Alle Angaben müssen vollständig und richtig sein!

Bei Faxversand hier Betriebsnamen wiederholen:

Ort, Datum, Unterschrift des Landwirts